

universitätslehrgang

*Eine multiprofessionelle Weiterbildung
mit akademischem Abschluss*

early life care



Frühe Hilfen rund um Schwangerschaft,
Geburt und erstes Lebensjahr

INTERDISZIPLINÄR UND MULTIPROFESSIONELL

Early Life Care ist ein international anerkanntes interdisziplinäres und integratives Konzept der Gesundheitsförderung und -versorgung. Dabei geht es um Beratung, Begleitung und Versorgung am Lebensbeginn. Ziel ist die Schaffung optimaler Bedingungen für Kinder und Eltern bzw. Familien rund um Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit mit besonderem Blick auf Risikosituationen.

Die Absolvent/innen können zielgruppengerecht und auf Augenhöhe mit jungen Familien umgehen. Ihr interdisziplinäres Wissen befähigt sie, sachgerecht auf komplexe Begleitungs- und Versorgungssituationen zu reagieren.

AUS DER FORSCHUNG FÜR DIE PRAXIS

Die Absolvent/innen übernehmen Mit-Verantwortung in einer „Schlüsselzeit des Lebens“. Die Grundsätze ärztlichen, pflegerischen und geburtshelferischen sowie psychologisch-pädagogischen Handelns sind daher wichtige Elemente des Curriculums. Im Zentrum der Ausbildung steht ein Handeln, das aus einer inneren Haltung heraus wertschätzend an den Bedürfnissen, Wünschen und Notwendigkeiten der Familien orientiert ist.

INSTITUT FÜR EARLY LIFE CARE

Das 2016 von Karl Heinz Brisch gegründete Institut für Early Life Care ist weltweit das erste dieser Art. Die Forschungsfragen decken ein weites Feld an Grundlagen- sowie Interventionsforschung ab; dabei geht es um die Entwicklungszeiten von der Zeugung über die Schwangerschaft bis zur Geburt und frühkindlichen Entwicklung.

FÜR DEN GUTEN START INS LEBEN

Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre sind eine entscheidende Lebensphase für die weitere Entwicklung des Kindes. In dieser Zeit werden die grundlegenden neuronalen Netzwerke geknüpft und prägende Bindungserfahrungen gemacht. Erkenntnisse aus aktueller Forschung sagen ganz klar: Was am Anfang schief läuft, kann später nur mehr schwer und mit hohen Kosten korrigiert werden.

Early Life Care ist ein international anerkanntes Programm der Gesundheitsförderung und der Prävention. Ein vorrangiges Ziel ist eine sichere Bindung des Kindes zu einer oder mehreren festen Bezugspersonen.

Early Life Care bietet Beratung, Begleitung, Diagnostik, Therapie und Versorgung am Lebensanfang. Viele Berufsgruppen wirken zusammen, um optimale Bedingungen für Kinder und Eltern rund um Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt und die frühe Kindheit zu schaffen.

DAS WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNGSANGEBOT IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

Der Universitätslehrgang Early Life Care, der in Kooperation mit der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität und St. Virgil Salzburg angeboten wird, ist ein europaweit einzigartiges, berufs begleitendes Bildungsangebot.

Ziel ist der Aufbau und Austausch von multiprofessionellem Fachwissen, die Entwicklung multiprofessioneller Zusammenarbeit und die Qualifizierung für Führungsaufgaben und Leitungspositionen in der Weiterentwicklung flächendeckender Begleitungs-, Beratungs- und Behandlungsangebote.

EARLY LIFE CARE UMFASST VOR ALLEM ZWEI DIMENSIONEN:

1. Die Verbesserung des Angebots der Gesundheitsförderung (Ressourcenorientierung) und der universellen Prävention (Risikoreduktion) durch die Weiterentwicklung kooperativer lokaler, regionaler und überregionaler Unterstützungssysteme, die insbesondere einen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern leisten.
2. Die Verbesserung der Versorgung im Bereich der selektiven und indizierten Prävention für
 - ❖ Säuglinge und Kleinkinder mit Entwicklungsrisiken, Behinderungen, chronischen Krankheiten,
 - ❖ junge und hier insbesondere minderjährige Mütter und Väter,
 - ❖ psychosozial besonders belastete Familien,
 - ❖ Menschen in schwierigen Lebenslagen,
 - ❖ Personen, die im Umgang mit Schwangerschaft bzw. Mutter- oder Vaterschaft unsicher oder überfordert sind.

THEMEN

BASISLEHRGANG

Lehrgangsstufe I | Dauer: 4 Semester | Umfang: 66 ECTS

Die Lehrgangsstufe I dient der Vermittlung und Erarbeitung der Prinzipien und Standards von Early Life Care als multiprofessionellem Fachbereich.

Abschluss:  **Akademische/r Experte/in in Early Life Care**

INHALTE

GRUNDLAGEN

Biopsychosoziales Modell, Ethisches Handeln

ENTWICKLUNG DES KINDES

Fetale Programmierung/Epigenetik, Entwicklung, Bindung

ELTERN WERDEN – GEBOREN WERDEN

Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Kindliche Entwicklung 1. Lebensjahr, Palliative Care, Ernährung

FACHLICHE HANDLUNGSKOMPETENZ

Beratung/Familie, Verhaltensbeobachtung, Diagnose und Therapie, Psychotraumatologie, Frühe Hilfen/Kinderschutz, Gesundheitsförderung, Kindertagesbetreuung, Erzieherische Hilfen, Migration/Interkulturelle Aspekte

PROFESSIONELLES HANDELN

Kommunikation/Professionen, Supervision/Coaching, Selbstreflexion, Praktikum

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Projektarbeit/Case Report, Grant Writing

AUFBAULEHRGANG MASTER

Lehrgangsstufe II | Dauer: 2 Semester | Umfang: 54 ECTS

Die Lehrgangsstufe II dient der Vertiefung der Grundlagen und Instrumente und Skills erfolgreicher Organisationsentwicklung durch entsprechende Kombination von Fachwissen und Methoden sozialer Kompetenz.

Abschluss:  **Master of Science in Early Life Care**

INHALTE

ETHIK UND POLITIK

Ethisches Handeln, Gesundheitspolitik

ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Entwickeln / Leiten, Projektmanagement, Sozialmarketing / Öffentlichkeitsarbeit, Regionale Netzwerkarbeit

FACHLICHE HANDLUNGSKOMPETENZ

Spezielle Beratungsmethoden, Case Management

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Reflexion aktueller Studien, Forschungsmethoden

MASTER

Masterthesis, Mastercolloquium



„Der rege interdisziplinäre Austausch und die intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit, den eigenen Werten und Arbeitsweisen innerhalb der Gruppe brachte ein ressourcenorientiertes, systemisches, bio-psycho-sozial-spirituelles und bindungsorientiertes Menschenbild in den Absolventinnen hervor, welches seither tief in meiner Denk- und Handlungsweise in der praktischen Arbeit verankert ist.“

Miriam Fankhauser BA MSc

„Mich reizt am Early Life Care Masterstudiengang das Interdisziplinäre und Internationale – sowohl bei den Dozent/innen als auch bei uns Studierenden. Es ist ein absoluter Gewinn, Themen wie Kinderschutz, ganzheitliche Förderung und Frühe Hilfe aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und praxisnahes Handwerkszeug vermittelt zu bekommen, wie Kernprobleme, auf die wir in unseren beruflichen Alltag treffen, mit kompetenter, multiprofessioneller Zusammenarbeit gelöst werden können.“

Dipl.-Päd. Katharina TheiBig MSc

„Der Universitätslehrgang Early Life Care ist weltweit in dieser Art einmalig. Daher ist es eine große Chance, zu Fragestellungen von Zeugung, Schwangerschaft, Geburt und frühkindlicher Entwicklung lernen und forschen zu können. Hierbei werden Sie von meinem Institut für Early Life Care individuell begleitet und unterstützt. Mit Ihrem wissenschaftlichen Abschluss in Early Life Care werden Sie die zukünftigen Entwicklungen im Bereich von Prävention und Frühen Hilfen entscheidend mitprägen können.“

Prof. Dr. Karl Heinz Brisch

FACTS

DAUER UND UMFANG

- Berufsbegleitend und interdisziplinär
- Basislehrgang Lehrgangsstufe I
4 Semester/pro Semester 4 bis 5 Blöcke á 3 Tage
- Aufbaulehrgang Lehrgangsstufe II (Masterstudium)
2 Semester/pro Semester 4 bis 5 Blöcke á 3 Tage

VORAUSSETZUNGEN

- Spezifischer beruflicher Abschluss
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich „Early Life Care“
- Aktuelle Beschäftigung im Bereich „Early Life Care“
- Darüber hinaus gilt in jedem Fall, dass bei Antritt das 24. Lebensjahr erreicht sein muss.

Masterstudium: In Ausnahmefällen ist es möglich, ohne Matura bzw. Abitur teilzunehmen, wenn – unter Berücksichtigung absolvierter Aus- und Weiterbildungen – mindestens 15 Jahre einschlägige Berufserfahrung nachgewiesen werden.

ZIELGRUPPEN

Sie sind mit dem Thema „Frühe Hilfen“ rund um Schwangerschaft, Geburt und erstes Lebensjahr befasst, und arbeiten gerne in einem multiprofessionellen Team, gemeinsam mit z.B.:

- Mediziner/innen (Kinderärzt/innen, Gynäkolog/innen, Allgemeinmediziner/innen aus facheinschlägigen Einrichtungen)
- Psycholog/innen, Psychotherapeut/innen, Philosoph/innen, Sozialwissenschaftler/innen, Seelsorger/innen
- Hebammen, Geburtsvorbereiter/innen, Stillberater/innen
- Beratungsberufe im Bereich „Frühe Hilfen“ (mit einschlägiger Berufserfahrung)
- Physio-/Ergotherapeut/innen und Logopäd/innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Kinderkrankenpfleger/innen, Pflegewissenschaftler/innen
- Medizinische Fachangestellte
- Pädagog/innen, Sozialpädagog/innen, Sozialarbeiter/innen
- Jurist/innen

Veranstaltungsorte: St. Virgil Salzburg, PMU Salzburg, Kardinal König Haus Wien

Unterstützer und Partner



Medieninhaber & Herausgeber: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg
Redaktion: Michaela Luckmann | Gestaltung: G.A. Service GmbH
Druck: offset5020 druckerei & verlag gsmh
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei UZ-LZ 794



www.virgil.at

www.pmu.ac.at

www.earlylifecare.at